



Ab an den Südpol



» Da geht er an Bord, der 3-Achs-Mobilkran vom Typ TC250-4. Das Gerät aus der Schmiede des chinesischen Herstellers LiuGong soll die Forscher in der Antarktis bei ihrer Arbeit unterstützen. Für Anfang Januar, also im vermeintlichen Hochsommer auf dem südlich-

sten Kontinent wird seine Ankunft erwartet. Dort ist er nicht allein: Ein TC250-4 verrichtet in der unwirtlichen Gegend bereits seit einem Jahr seine Dienste. Benötigt werden die beiden Krane vor allem fürs Be- und Entladen und für Reparaturen an den Unterkünften.



↑ Geda hat eine Niederlassung in Korea gegründet, um der „enorm steigenden Nachfrage im Bereich der Industrieaufzüge insbesondere im koreanischen und japanischen Raum“ nachzukommen. Doch auch weltweit nehme die Nachfrage zu, so der bayrische Hersteller von Aufzugs- und Mastklettertechnik. Unter dem Firmennamen Geda Korea wird die neue Niederlassung in Seoul künftig die Märkte Korea und Japan bedienen. Leiter der neuen Filiale ist der Koreaner **Andrew Shin**, der über jahrelange Erfahrung im Aufzugsbereich verfügt.

versorgt den Nordosten Schottlands mit Bühnentechnik. Geschäftsführer Rob Petrie betont: „In unserer zehnjährigen Tätigkeit haben wir eine enge Geschäftsbeziehung zu Haulotte aufgebaut. Nachdem sich die HA16RTJ-Probommlifte als voller Erfolg erwiesen haben, sind wir froh, nun auch die größere 20-Meter-Version anbieten zu können.“



Ein Gelenkteleskop für ein Königreich: Der erste Boomlift vom Typ Haulotte HA20RTJ-Pro in Großbritannien geht an den schottischen Arbeitsbühnenvermieter **Access Platforms Aberdeen**. Vier Exemplare der 20-Meter-Bühne hat das Unternehmen geordert, allesamt mit dem Bedienerschutzsystem ‚Activ Shield Bar‘ ausgerüstet. Access Platforms, 2005 gegründet,

An den Kranvermieter **Big B Crane & Rigging** aus Burlison im US-Bundesstaat Texas geht ein **Terex**-Raupenkran HC 285 mit 260 Tonnen Tragkraft, der erste dieser Art in den USA. Und obendrein das neue Flaggschiff in der Flotte, denn es ist der leistungsstärkste Kran von Big B. Und ‚big‘ ist auch der Kran, zumindest von der Konfiguration her: Das Vermietunternehmen hat den HC 285 mit der größtmöglichen Hauptauslegerlänge von 91,4 Metern und einem Standard-Hilfsausleger von 23,1 Metern geordert, sodass eine ma-

ximale Rollenlänge von 114,6 Metern erreicht wird. Dank eines Gegengewicht-Pakets aus bis zu 94 Tonnen am Oberwagen und 25,4 Tonnen Zentralballast ist die maximale Tragfähigkeit von 260 Tonnen auf einem Arbeitsradius von 4,9 Metern nutzbar.



Um das Angebot für Mobil- und Raupenkrane in Südamerika weiter zu verbessern, hat **Liebherr** in diesem Jahr eine neue Vertriebs- und Servicestelle mit eigenem Personal in Bogotá in Kolumbien eingerichtet. Von dort wird auch der Nachbarmarkt Ecuador mitbetreut. Am neuen Standort sind vier qualifizierte Monteure vor Ort sowie ein eigenes Ersatzteillager. Ziel sei es, noch schneller auf die Markt- und Kundenbedürfnisse reagieren zu können. Damit reagiert Liebherr eigenen Angaben zufolge auf die steigenden Bedarfe aus Bergbau, Energie- und ölverarbeitender Industrie sowie langfristig angelegten Infrastrukturprojekten. Die neue Stelle gehört zu Liebherr Colombia. Der operative Hauptsitz der

Firma mit rund 50 Mitarbeitern liegt in der nördlichen Hafenstadt Barranquilla. Mittlerweile werden dort auch Hafemobilkrane betrieben.



Der erste **Manitowoc**-Raupenkran vom Typ MCL650 in Australien geht an den Kran- und Schwerlastlogistiker **Tutt Bryant Heavy Lift & Shift** in Perth. Es ist der erste MLC650 mit dem variablem Gegengewichtssystem VPC. Sein erster Einsatz führte den 650-Tonner in den Yachthafen von Perth, wo er ein rund 250 Tonnen schweres und 80 Meter langes Rohrleitungssystem eingehoben hat. Es ist Teil des Wheatstone LNG-Projekts. 20 Wochen lang ist der Raupenkran rund um die Uhr im Einsatz. Tag für Tag.

